

Praktikumsbericht [C1] Erasmus+ Praktikum – Akademisches Jahr 2024 / 2025

Stand: April 2024

Bitte füllen Sie alle Felder des Formulars am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen in anonymisierter Form anderen Studierenden bei der Praktikumssuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und weitere hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Vietnam
Studienfach:	Lehramt für Gymnasien
Heimathochschule:	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Berufsfeld des Praktikums:	Lehrkraft
Arbeitssprache:	Deutsch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 21.10.2024 bis 23.03.2025 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	International German School Ho Chi Minh City (IGS)
Straße/Postfach:	12 Vo Truong Toan, An Phu Ward, Thu Duc City, D.2
Postleitzahl und Ort:	713 234 Ho Chi Minh City
Land:	Vietnam
Homepage:	https://igs-hcmc.org/de/
E-Mail:	office@igs-hcmc.org

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Mir half die Website für deutsche Auslandsschulen bei meiner Praktikumssuche, da diese eine Übersicht über Schulen weltweit bietet. Dadurch konnte ich gezielt passende Schulen finden und mich auf deren Website direkt über das Bewerbungsverfahren informieren.
------------------	--

Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Ich habe an verschiedene deutsche Auslandsschulen eine Initiativbewerbung geschickt und erhielt von einigen eine Rückmeldung. Die IGS HCMC lud mich zu einem online Vorstellungsgespräch ein und bereits eine Woche später bekam ich die Zusage. Anschließend bewarb ich mich um Stipendien, um die Finanzierung meines Aufenthalts zu erleichtern.
Wohnungssuche:	Ich lernte durch einen Freund eine ehemalige Praktikantin kennen, die nun fest an der Schule arbeitet. Mit ihr gründete ich eine WG, so dass ich ohne großen Aufwand eine Unterkunft fand. Mein Schulweg betrug nur fünf Minuten zu Fuß, was den Alltag erheblich erleichterte.
Versicherung:	Für meine Zeit im Ausland entschied ich mich für die DAAD-Auslandsversicherung, da sie speziell auf Praktikanten und Studierende zugeschnitten ist und umfassenden Schutz bietet.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	In Vietnam gibt es die Mobilfunkanbieter Viettel und Mobifone, die sehr günstige Tarife anbieten. Für nur ca. 4 Euro im Monat bekommt man 6 GB Datenvolumen pro Tag, was die Internetnutzung sehr unkompliziert machte.
Bank/ Kontoeröffnung:	Ich musste kein eigenes Bankkonto eröffnen, da ich meine Miete an meine Mitbewohnerin überweisen konnte, die auch ein deutsches Bankkonto hatte. Einige Praktikant*innen ohne vietnamesisches Bankkonto mussten dadurch allerdings ihre Miete monatlich in bar bezahlen.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:	https://www.auslandsschulwesen.de/DE/Schulnetz/DAS/das_node.html

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Freiwilliges Praktikum
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Zu meinen Aufgaben gehörten das Planen und Durchführen von Unterricht, das Erstellen von Tests und Klassenarbeiten sowie die Leitung von AGs und Sprachunterricht. Ich konnte viel Erlerntes anwenden und mich fachlich weiterentwickeln, ohne mich über- oder unterfordert zu fühlen.

Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	Zu Beginn hatte ich ein Einführungsgespräch, in dem mir meine Aufgaben und die Erwartungen an mich erklärt wurden. Mehrmals wöchentlich führte ich Rücksprache mit meiner Mentorin, die mir auch regelmäßig Feedback gab. Bei Fragen konnte ich mich jederzeit an sie wenden. Am Ende des Praktikums fand ein Abschlussgespräch statt, in dem wir uns gegenseitig Rückmeldung gaben.
soziale Kontakte während des Praktikums:	Während des Praktikums hatte ich Kontakt zu etwa zehn weiteren Praktikant*innen, mit denen ich mich sehr gut verstanden habe. Zudem gab es auch Lehrkräfte, mit denen ich mich in meiner Freizeit getroffen habe. Außerhalb des Schulkontextes hatte ich wenige soziale Kontakte.
Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	Da der Unterricht hauptsächlich auf Deutsch stattfand, konnte ich meine Sprachkenntnisse in Englisch kaum verbessern. Mit einigen Lehrkräften kommunizierte ich auf Englisch, jedoch waren dies keine fachlich tiefergehenden Gespräche.
kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?	Mein Praktikum an der Auslandsschule war eine wertvolle Erfahrung, da ich die Abläufe einer Auslandsschule kennenlernen konnte. Meine Erwartungen wurden erfüllt, insbesondere durch den Einblick in alternative Unterrichtsmethoden wie offene Lernlandschaften. In manchen Klassen war Frontalunterricht nicht möglich, wodurch ich flexibel neue Ansätze erprobte. Besonders lehrreich war der Umgang mit DAZ-Kindern, der meine pädagogischen Fähigkeiten erweiterte.
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	Die Dauer des Praktikums war angemessen, aber ich glaube, dass auch vier Monate ausgereicht hätten, um ähnliche Erfahrungen zu sammeln. Für zukünftige Praktikanten könnte eine etwas kürzere Dauer ebenso sinnvoll sein.
Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:	Meine monatlichen Ausgaben (inklusive Kurztrips etc.) lagen bei etwa 1.000 Euro, wobei die Lebenshaltungskosten niedriger waren als in Deutschland. Dadurch blieb genug Budget für Ausflüge und Freizeitaktivitäten.
Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	Wichtig zu wissen ist, dass das Praktikum mindestens 20 Stunden Unterricht pro Woche umfasst und zusätzlich AGs sowie Pausenaufsichten übernommen werden. Die Unterrichtssprache variiert je nach Fach zwischen Deutsch und Englisch. Eine Krankmeldung ist ab dem ersten Tag erforderlich und das Praktikum ist unbezahlt.

Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?	Ja, das Praktikum war sehr nützlich für meinen zukünftigen Beruf als Lehrkraft, da ich viele praxisnahe Aufgaben übernommen habe, wie Classroom Management, das Erstellen und Korrigieren von Klassenarbeiten sowie das Unterrichten selbst. Obwohl sich die Klassengrößen teils stark von denen in Deutschland unterscheiden, konnte ich wertvolle Einblicke in den schulischen Alltag gewinnen.
Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?	Ja, ich würde die Praktikumsstelle weiterempfehlen, da sie wertvolle Einblicke in den Schulalltag bietet und man viele praxisnahe Aufgaben übernimmt. Allerdings sollte man sich bewusst sein, dass das Praktikum mit viel Arbeit verbunden ist. Die Schule nimmt regelmäßig Praktikant*innen auf und bietet somit auch in Zukunft Möglichkeiten für Interessierte.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	https://igs-hcmc.org/de/

Sind Sie mit einer anonymisierten Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?

Ja ☒ Nein ☐